



# SUBLIME

Berlinale Schulprojekt 2022

**Carl-Bechstein-Gymnasium Erkner**

Neu Zittauer Str. 1 - 2

15537 Erkner

Klasse 8c

begleitende Lehrerin: Annegret Kamara

Projektbericht

## Inhaltsverzeichnis

Vorab .....	2
Rahmenbedingungen .....	2
Ablauf .....	2
Vorbereitung .....	2
Durchführung .....	3
Nachbereitung.....	9
Schlussbemerkung.....	9
Anhang .....	9

## Vorab

Unsere Schule, das Carl-Bechstein-Gymnasium in Erkner (Brandenburg), hatte mit wechselnden Kolleginnen und unterschiedlichen Klassen in den letzten Jahren schon häufiger Gelegenheit, am Berlinale Schulprojekt teilzunehmen. Sowohl für die Klassen als auch die Kolleginnen war dies jedes Mal eine bereichernde Erfahrung.

Mein Name ist Annegret Kamara. Ich unterrichte seit mehr als 10 Jahren an dieser Schule Schülerinnen und Schüler der Klassen 7 – 12 in den Fächern Spanisch und Französisch. Im Jahre 2020 sah ich im Rahmen der Berlinale mit einer 7. Klasse den australischen Film „H Is For Happiness“. Zusammen mit einer Englisch-Kollegin arbeiteten wir im Anschluss fächerübergreifend und methodisch differenziert an unterschiedlichen inhaltlichen und sprachlichen Schwerpunkten. Dieses Jahr kamen wir in den Genuss des argentinischen Filmes „SUBLIME“.

## Rahmenbedingungen

„Wir“ heißt in dem Fall eine 8. Klasse, die sich im zweiten Lernjahr Spanisch befindet, und ich als ihre Fachlehrerin. Pandemiebedingt fanden einerseits die Vorbereitungstreffen und damit auch das Sichten der Filme digital statt und andererseits haben wir schweren Herzens auf das fächerübergreifende Arbeiten verzichtet.

Die teilnehmende Klasse 8c besteht aus 20 Mädchen und 10 Jungen, die seit der 7. Klasse an unserer Schule im Klassenverband unterrichtet wird und seitdem auch Spanisch lernt. Beide Schuljahre waren von der Pandemie und den damit einhergehenden Einschränkungen im Schulleben gekennzeichnet, so dass dem Berlinale Schulprojekt auch in dieser Hinsicht eine besondere Bedeutung als ein Höhepunkt im (außer)schulischen Lernen zukommt.

## Ablauf

Das von mir mit der Klasse durchgeführte Projekt gliedert sich in drei Phasen: Vorbereitung, Durchführung (I und II) und Nachbereitung.

## Vorbereitung

Als im Herbst 2021 feststand, dass das Berlinale Schulprojekt stattfinden und ich mit einer Klasse teilnehmen kann, fiel mir die Entscheidung nicht schwer, ausgerechnet der Klasse 8c das Projekt vorzustellen und dann den Klassenleiter und die Eltern über die positive Resonanz der Klasse zu

informieren. Wir haben im Vorfeld auf Deutsch über die Berlinale an sich (!), den Zeitplan und Organisatorisches gesprochen und auf Spanisch darüber, welche Projektaufgaben nach dem Kinobesuch zu bearbeiten sind.

(siehe Arbeitsblatt im Anhang)

## Durchführung

### Durchführung (I)

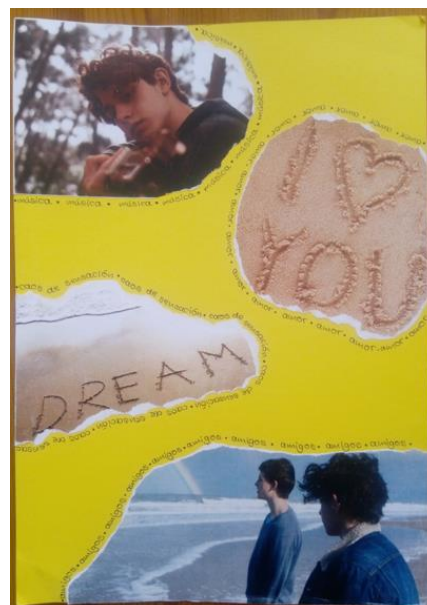
Bei stürmischstem Wetter (das Brandenburger Bildungsministerium hatte die Schulpflicht deswegen für diesen Tag aufgehoben) fuhren am 10.2.22 immerhin 22 Schülerinnen und Schüler - frisch auf Corona getestet - mit mir von Erkner nach Berlin. Wir erlebten eine exklusive Kinovorführung, schauten uns danach - nicht weniger wichtig - auf den Festivalschauplätzen am Potsdamer Platz um, erhaschten immerhin einen Blick auf den Roten Teppich und wanderten dann durch die historische Mitte Berlins zum Alexanderplatz, wo wir einen der letzten durchgehenden Züge nach Erkner erreichten. Später fielen die Bäume auf die Gleise ...

### Durchführung (II)

Während der innerschulischen Arbeit am Projekt stellte sich heraus, dass die Klasse – vermutlich pandemiebedingt, da Gruppenarbeiten über längere Zeiträume nicht gestattet waren – Mühe hatte, sich über längere Zeit auf die Arbeit mit einem festen Partner einzulassen und ungeübt darin war, Entscheidungen selbst zu treffen. Sie waren teilweise in hohem Maße „rückversicherungsbedürftig“, hatten aber dann zunehmend Freude am kreativen Arbeiten und Nachdenken über den Film. Nicht zu unterschätzen ist in unserem Fall die sprachliche Barriere. Aber auch mit 1,5 Jahren Spracherwerb kann man dann doch eine Mail an den Regisseur bzw. an einen der Schauspieler verfassen und seine Meinung zum Film zum Ausdruck bringen bzw. Rückfragen formulieren.

Die Aufgaben im Einzelnen waren (in deutscher Übersetzung, hier kursiv):

1. *ein Werbeplakat für den Film erstellen.*



Beiden Entwürfen gemein ist die inhaltliche Auseinandersetzung mit dem Film, auch wenn im Einzelnen vielleicht noch nicht immer klar ist, was auf einem Filmplakat/Werbeplakat unbedingt zu stehen hat. Gut gefiel mir die Verwendung der verschiedenen Sprachen ...

2. Der Film trägt den Titel "Sublime".

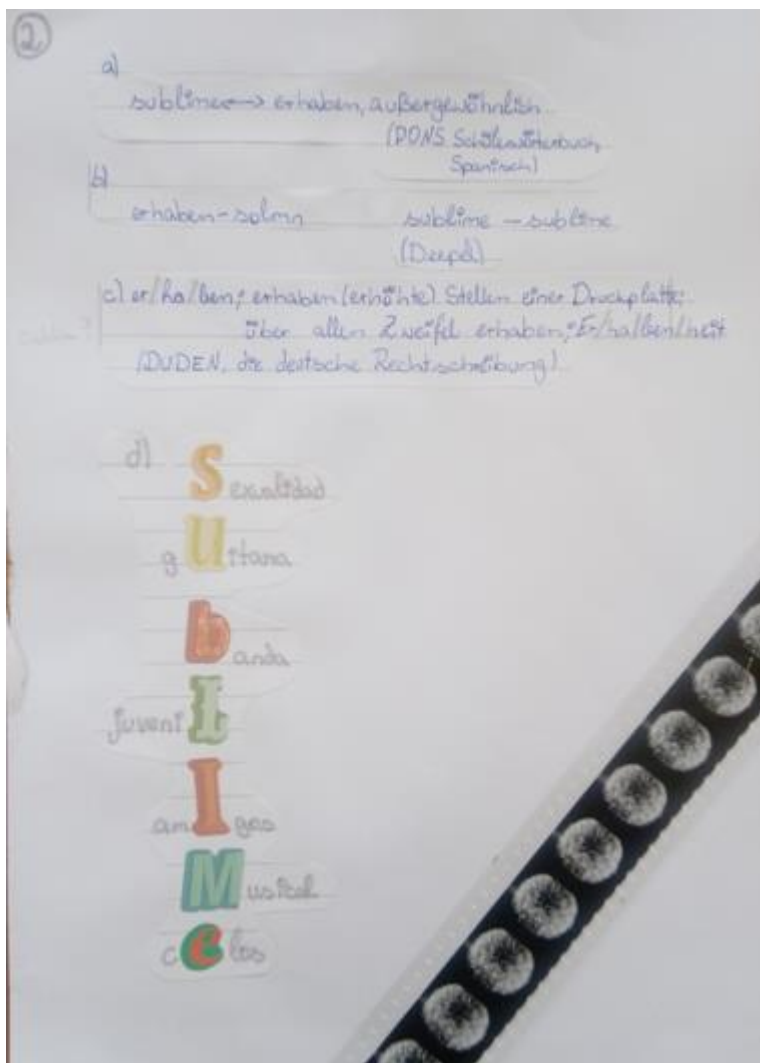
a) Schlagt in einem Spanisch-Deutsch Wörterbuch (in einem Buch oder im Internet) nach, was das spanische Adjektiv "sublime" auf Deutsch bedeutet.

b) Schlagt in einem Englisch-Deutsch-Wörterbuch (in einem Buch oder im Internet) nach, was das englische Adjektiv "sublime" auf Deutsch bedeutet.

c) Schlagt zum Beispiel im Duden die Definition des deutschen Adjektivs "sublim" nach. Schreibt einige Beispiele auf, wie ihr das Wort verwenden könnt.

d) Was kann "sublime" sein? Schreibt zu jedem Buchstaben eine Idee wie im Beispiel auf.

Als Sprachlehrerin liegt mir nicht nur der Erwerb einer Sprache als Kommunikationsmittel, sondern auch die Auseinandersetzung mit Sprache an sich am Herzen.



Und wie man nicht nur dem sonst im Übrigen sehr gelungenen Beispiel entnehmen kann, ist auch das deutsche Wort „erhaben“ nicht allen Schülern in dieser Altersgruppe mit seinen verschiedenen Bedeutungen geläufig ...

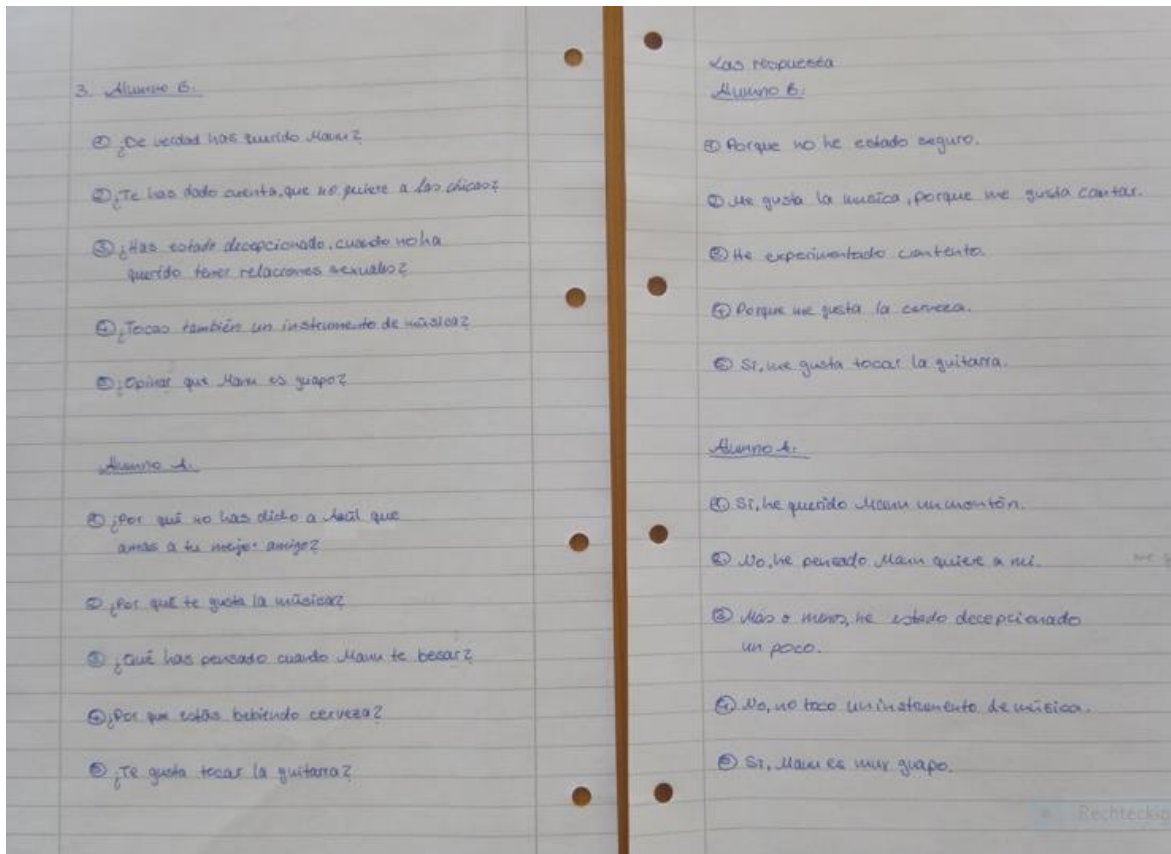
### 3. individuelle Arbeit:

Schüler A: Schreibe 5 Fragen an Manu.

Schüler B: Schreibe 5 Fragen an Azul.

Schüler/in A: Versetze dich in die Lage von Azul und beantworte die Fragen von Schüler/in B.

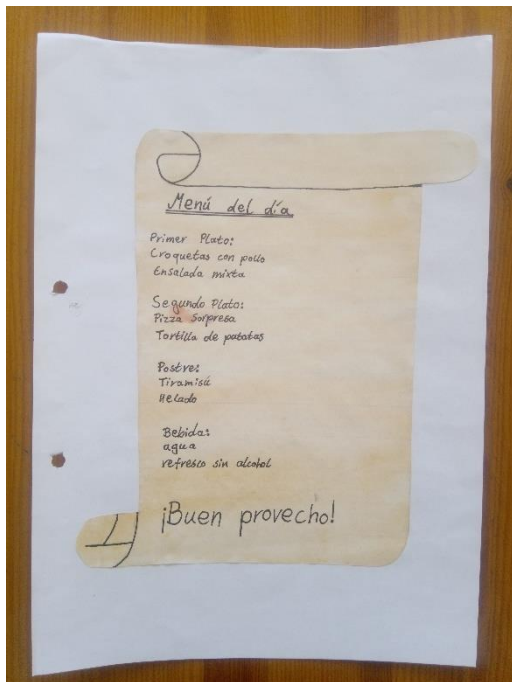
Schüler B: Versetze dich in die Lage von Manu und beantworte die Fragen von Schüler A.



An diesem Beispiel lässt sich gut nachvollziehen, dass einige Fragen formuliert wurden, schlicht weil man sie auf Spanisch formulieren kann (Warum magst du Musik?), andererseits aber auch eine inhaltliche Auseinandersetzung stattfindet und die Verbindung zur eigenen Lebenswelt gesucht wird. So wird z.B. Azul gefragt, ob sie Manu wirklich geliebt hat und ob sie es nicht bemerkt hat, dass er Mädchen eigentlich nicht liebt. Die Frage an Manu, warum er (so viel) Bier trinkt, kann aus filmischer Sicht nicht beantwortet werden, aber als Antwort bietet sich aus Schülersicht und sprachlichem Vermögen die Antwort an, dass er es schlicht mag.

4. Ladet die Hauptfiguren Manu, Felipe und Azul zum Mittagessen ein und schlagt ein leckeres Abendessen vor. Schreibt das Menü auf. Vergesst die Getränke nicht...

Diese Aufgabe habe ich in die Projektarbeit aufgenommen, weil ich der Klasse Gelegenheit verschaffen wollte, ihr kürzlich im Unterricht erworbenes Wissen zu präsentieren :)



Aber interessanterweise hatten viele Schülerinnen und Schüler auch hier Freude an der (nicht explizit geforderten) kreativen Bearbeitung ... was im Übrigen bei der Auswertung des Projektes mehrfach als besonders positiv herausgestellt wurde.

5. Wie stellt ihr euch die Zukunft von Manu und Felipe vor? Kreuzt an:

Sie werden beide in einer Band spielen und berühmt werden (und Freunde für immer).

Sie werden getrennte Wege gehen.

Das wissen wir nicht, aber Argentinien ist ein sehr interessantes Land 😊.

Erstellt eine Collage, um eure Meinung zu veranschaulichen.

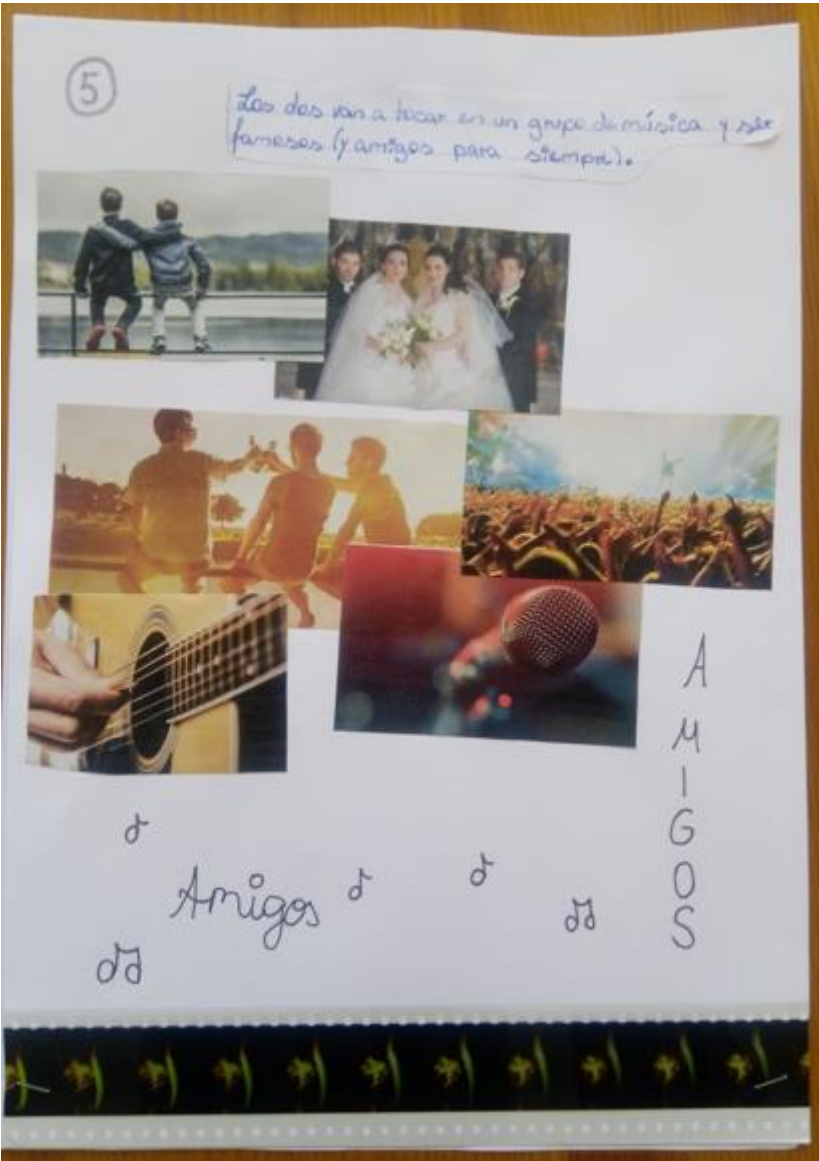


Einige Schüler konnten sich nicht vorstellen, wie es mit Manu und Felipe weitergeht und haben sich inhaltlich lieber mit dem Land Argentinien beschäftigt.

Aus Spanischlehrersicht ist auch das sehr zu begrüßen ...



Ein Großteil hat sich aber mit unterschiedlichen Lebensentwürfen auseinandergesetzt und ist oftmals zu der Entscheidung gekommen, dass Manu und Felipe ihr Leben gemeinsam verbringen werden.





6. *Individuelle Arbeit:*

*Ihr habt den Film "Sublime" im Kino gesehen. Wählt nun eine Aufgabe:*

*a) Schreibe einen Brief an den Regisseur, in dem du deine Meinung über den Film äußerst.*

*b) Schreibe einen Brief an einen Schauspieler/eine Schauspielerin aus dem Film, in dem du über seine/ihre Rolle im Film sprichst und ihm/ihr einige Fragen stellst.*

*c) Schreibe einen Brief an einen spanischen Freund, in dem du erklärst, warum auch er/sie diesen Film sehen muss.*

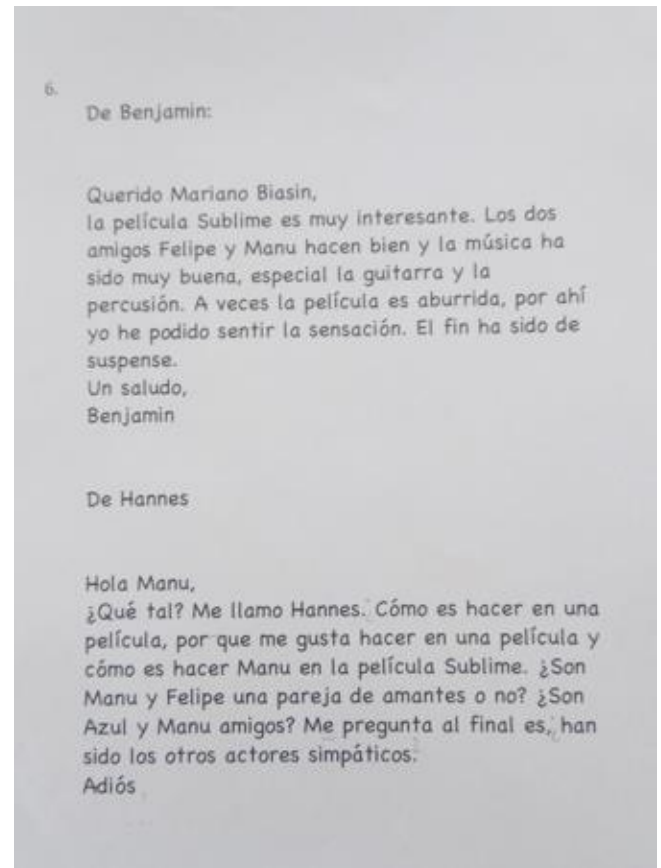
*Schreibe einen Text von etwa 50 Wörtern.*

7. *Lies deinen Brief mehrmals laut und sende die beste Aufnahme an [annegret.kamara@carl-bechstein-gymnasium.de](mailto:annegret.kamara@carl-bechstein-gymnasium.de).*

Die letzten beiden Aufgaben sollten explizit die Verbindung herstellen zwischen dem Inhalt des Filmes, dem Kunstgenuss und der fremdsprachlichen Praxis. Einen Brief, eine Mail im Umfang von ca. 50 Wörtern zu formulieren ist einerseits dem Sprachniveau angemessen, lässt andererseits aber auch noch keine tiefeschürfenden Filmanalysen zu.

Ein ganz anderes Thema wurde insbesondere an dieser Stelle sichtbar, und auch im Verlauf des Projektes kontrovers diskutiert, nämlich die Frage danach, inwieweit automatische Übersetzungsprogramme im Unterricht eine Rolle spielen.

Die hier gezeigten Schülerbriefe wurden einerseits vermutlich ohne Verwendung derselben gefertigt, die Verfasser wurden also selbständig in der Fremdsprache tätig, und haben andererseits tatsächliche, über die Allgemeinplätze hinausgehende („Der Film war interessant.“) persönliche Überlegungen einfließen lassen. Im ersten Brief steckt z.B. der auch mündlich im Gespräch geäußerte Gedanke, dass der Film dadurch, dass er teilweise langweilig/langsam war, es möglich machte, die Gefühle der Protagonisten nachzuempfinden. Der zweite Briefeschreiber möchte Manu eher fragen, wie es ist, in einem Film mitzuspielen, denn auch er interessiert sich dafür. Zum anderen stellt er hier offiziell die vielfach während der Projektarbeit geäußerte Frage (und man spürt, wie Realität und Fiktion und eigene Lebenswelt ineinander übergehen), ob Manu und Felipe nun ein Liebespaar sind oder nicht.



## Nachbereitung

In der Nachbereitung habe ich mir sämtliche 15 Projektheften mit in der Regel großem Genuss angeschaut und nach vorher kommunizierten Kriterien bewertet. Die Schülerinnen und Schüler haben mündlich im Plenum ein deutlich überwiegend positives Fazit gezogen und anderntags einen Feedbackbogen ausgefüllt. Sowohl der Bogen als auch die Ergebnisse (darin rot markiert) sind im Anhang zu finden.

## Schlussbemerkung

Mein Fazit lautet folgendermaßen:

1. Ja, ich bin immer wieder beeindruckt, wie stark das Medium Film und insbesondere ein Kinobesuch junge Menschen begeistert und zu langandauernder inhaltlicher Auseinandersetzung einlädt.
2. Den arbeitsmäßigen Mehraufwand meinerseits (organisatorisch und inhaltlich) empfinde ich für mich dadurch als angemessen :)
3. Es war ein Glücksfall, ausgerechnet den Film *SUBLIME* mit dieser Klasse sehen zu können, denn zum einen war es sprachlich (spanisch/englisch) gut machbar. Zum anderen ist Musik, die hier eine tragende Rolle innehatte, fast immer ein verbindendes Element. Und schlussendlich griff der Film ein Thema auf, das seit ungefähr einem Jahr in dieser Klasse - mal mehr mal weniger sicht- und hörbar - verhandelt wird, nämlich: Wer bin ich, wer will ich sein und wie will ich leben.

## Anhang

Arbeitsblatt

Feedbackbogen (inklusive Auswertung)

# Berlinale 2022

A. Kamara/CBG/Klasse 8c

Name: .....

## Proyecto "Sublime"

Ich freue mich, dass wir im Rahmen der Berlinale 2022 gemeinsam ins Kino gehen. Daran schließt sich im Unterricht unsere Projektarbeit an, bei der ihr hoffentlich ebenso Freude habt.

Ihr arbeitet mit einem festen Partner/einer festen Partnerin zusammen und erstellt gemeinsam einen Berlinale-Projekt-Hefter, auf dem ihr eure beiden Namen und das Thema vermerkt. (Aufgaben s. Rückseite)

### **Zeitplan und Organisatorisches**

Kinobesuch: Donnerstag, den 17.2.22

Arbeit am Projekt: immer donnerstags, 24.2.22 – bis einschließlich Donnerstag, 10.3.22

- Ideen sammeln, verwerfen, festhalten
- Aufgaben schriftlich bearbeiten
- Text laut lesen üben (s. Aufg. 7) und aufnehmen
- Berlinale-Projekt-Hefter fertigstellen

Abgabe des Hefters und der Tonaufnahme: Montag, 14.3.22 (14:00)

Bewertung: eine gemeinsame Zensur für den Hefter  
eine individuelle Zensur für das möglichst fehlerfreie und ausdrucksstarke Vorlesen

Kriterium Berlinale-Projekt-Hefter	Punkte				
Inhalt (Quantität und Qualität)	0	1	2	3	4 – 5
Gestaltung des Plakats und der Collage	0	1	2	3	4 – 5
Sprache	0	1	2	3	4 – 5
Gesamteindruck	0	1	2	3	4 – 5

Note	1	2	3	4	5
Pkt.	ab 19	ab 16	ab 12	ab 9	ab 3,5

*¡Pasadlo bien!*

*Viel Spaß!*

Los que no han estado en el cine hacen las tareas 1, 3 – 7 sobre "Sam de América".

<https://www.youtube.com/watch?v=Dfb9-ZTCA-E>

Las personas son Sam, Pablo, Lola y Ana. El país es España.

## Tareas para la carpeta

1. Haced un cartel de publicidad para la película (DinA4).
2. La película se llama "Sublime".
  - a) Buscad en un diccionario español-alemán (un libro o en internet) qué significa el adjetivo español "sublime" en alemán.
  - b) Buscad en un diccionario inglés-alemán (un libro o en internet) qué significa el adjetivo inglés "sublime" en alemán.
  - c) Buscad por ejemplo en el "Duden" la definición del adjetivo alemán "sublim". Escribid también algunos ejemplos como usar la palabra.  
(Bitte die 3 Quellenangaben nicht vergessen!)
  - d) ¿Qué puede ser "sublime"? Escribid con cada letra una idea como en el ejemplo:

... S ...  
U ...  
B ...  
L ...  
I ronía  
M ...

Una p E lícula puede ser sublime.

### 3. Trabajo individual:

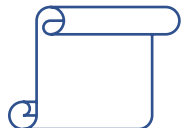
Alumn@ A: Escribe 5 preguntas para Manu.

Alumn@ B: Escribe 5 preguntas para Azul.

Alumn@ A: Ponte en el lugar de Azul y contesta las preguntas de alumn@ B.

Alumn@ B: Ponte en el lugar de Manu y contesta las preguntas de alumn@ A.

4. Invitad a los protagonistas Manu, Felipe y Azul a comer y proponed una cena muy rica. Escribid el menú. No olvidéis las bebidas ...
5. ¿Cómo os imagináis el futuro de Manu y Felipe? Marca con una cruz:
  - Los dos van a tocar en un grupo de música y ser famosos (y amigos para siempre).
  - Los dos van a ir por caminos separados. (... *getrennte Wege gehen.*)
  - No lo sabemos, pero Argentina es un país muy interesante 😊.



Haced un collage para ilustrar lo que pensáis.

### 6. Trabajo individual:

Tú has visto la película "Sublime" en el cine. Elige ahora **una** tarea:

- a) Escribe una carta al director en la que dices tu opinión sobre la película.
- b) Escribe una carta a un actor/una actriz de la película en la que hablas sobre su rol en la película y le haces algunas preguntas.
- c) Escribe una carta a un amigo español en la que explicas por qué él también tiene que ver esta película.

Escribe más o menos un texto de 50 palabras.

7. Lee tu carta varias veces en voz alta (*laut lesen*) y manda la mejor grabación (*Aufnahme*) a [annegret.kamara@carl-bechstein-gymnasium.de](mailto:annegret.kamara@carl-bechstein-gymnasium.de)

## Auswertung

	eher ja	eher nein	weiß ich nicht
Hat dir das Projekt insgesamt gefallen? (Kinobesuch mit Ausflug nach Berlin)	23	1	3
Falls ja, warum?	Bitte ankreuzen (mehrfach möglich).		
- Es ist schön, gemeinsam als Klasse etwas zu erleben.	25		
- Kino ist immer toll!	22		
- Ich liebe alles, was mit Spanisch zu tun hat ;)	6		
- und weil ... <b>es abwechslungsreich war, der Sturm an dem Tag richtig schön war, man sonst nicht in die Stadt kommt, es die erste Exkursion mit der Klasse war (6x), es mal was anderes war, weil es kein Popcorn gab, es englische Untertitel gab, ich Spanisch mag.</b>			
Die Arbeit am Projekt (3x2 Std. in der Schule) ...	Bitte Zutreffendes ankreuzen.		
... war okay.	16		
... hat sogar Spaß gemacht.	19		
... uff, alles Schriftliche ist anstrengend.	2		
Was lernt bzw. übt man bei so einem Projekt?	Bitte Zutreffendes ankreuzen.		
	eher ja	eher nein	weiß ich nicht
- Dinge mit Mitschülern absprechen	27	1	3
- Absprachen z.B. Termine einhalten	18	7	6
- andere Lebenswelten/Meinungen akzeptieren	15	6	8
- Spanisch	26	2	2
- und ... <b>man lernt seine Mitschüler besser kennen, man lernt kreativ zu werden (4x), seine Arbeit einzuteilen, Dinge allein fertigzustellen, man lernt den Öffentlichen Verkehr kennen, Kooperation.</b>			
	eher ja	eher nein	weiß ich nicht
Würdest du nächstes Jahr im Spanischunterricht nochmal ein (ähnliches) Projekt machen wollen?	26 (+2) sehr gerne, war super :)	2	2

*¡Muchas gracias!*